

5 HOCH ÜBER BASEL

EIN SPAZIERGANG IN SCHWINDELNDE HÖHEN

Sa 9.11., 14–17 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

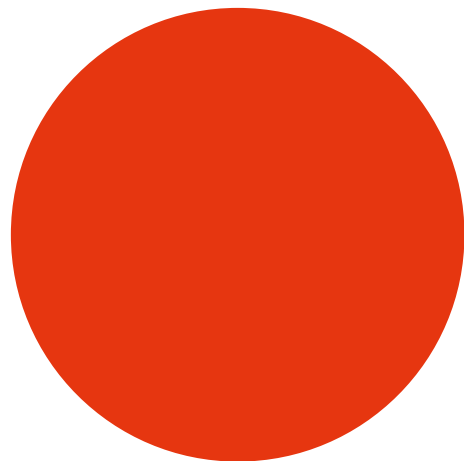
Mit Experte/in für luftige Höhen und Städtebau

Stadtansichten zeigen einen Ausschnitt einer Stadt zu einer bestimmten Zeit. Sich rasant wandelnde Städte wie Basel verändern ihr Gesicht laufend. Grund genug, um einen Spaziergang durch die Stadt zu unternehmen und verschiedene Perspektiven einzufangen – bildlich wie auch zeichnerisch. Der Abschluss des Spaziergangs findet in schwindelnder Höhe statt.

FOKUSFÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG: STRASSEN, BRACHEN, UMKÄMPFTE RÄUME

Do 21.11., 17–17.45 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Andreas Jahn, Kunstvermittler



6 FACE ID

DIGITALE UND ANALOGE GESICHTSERKENNUNG

Sa 23.11., 14–17 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Experte/in für digitale Datenverarbeitung

Seit der Überwachung des öffentlichen Raums durch Kameras ist Gesichtserkennung keine private Angelegenheit mehr. Neu dringt die digitale Gesichtserkennung immer tiefer in unser Leben ein, zum Beispiel um Smartphones zu entsperren. In diesem Workshop wird Gesichtserkennung thematisiert, sei es in Abstraktion eines Gemäldes oder in digitaler Form.

FOKUSFÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG: PUNKT PUNKT KOMMA STRICH ..,-

Do 19.12., 17–17.45 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Andreas Jahn, Kunstvermittler

+ AFTER WORK DRAWING

ZEICHNEN IN DER SAMMLUNG

Do 15.8., 29.8., 12.9., 17.10., 31.10., 14.11.
und 28.11., jeweils 17–17.45 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Mariano Gaich, Kunstvermittler

Die After Work Drawings bieten eine Möglichkeit sich dem Kunstmuseum in einer lockeren Art und Weise anzunähern und ein vielfältiges Bild der Museumswahrnehmung zu ermöglichen. Ob Gemälde, Skulpturen, Räume oder das Kunstmuseumpublikum gezeichnet werden, spielt keine Rolle. Vorkenntnisse sind keine nötig.

CREBITS: Goetheanum Foto: Wladyslaw Sojka, www.sojka.photo
Ferdinand Hodler Thunersee von Breiltauen aus, 1906 (Ausschnitt)
Rachel Ruysch Stilleben mit Rosenzweig, Käfer und Biene, 1741 (Ausschnitt)
Isaak Soreau Stilleben mit Pfirsichen in einer chinesischen Porzellanschale, 1638 (Ausschnitt)
Niklaus Stoecklin « Au soldes des trois soeurs », 1930 (Ausschnitt)
Alexej von Jawlensky Weiblicher Kopf, 1919–1920 (Ausschnitt)
Alle Werke: Kunstmuseum Basel

LIVING ARCHIVE richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren. Es ist kostenfrei.

Für die Workshops bitten wir um Anmeldung unter: tours@kunstmuseumbasel.ch

Weitere Infos → kunstmuseumbasel.ch

Kunstmuseum Basel
Hauptbau: St. Alban-Graben 16
Neubau: St. Alban-Graben 20
Gegenwart: St. Alban-Rheinweg 60
Telefon +41 61 206 62 62
kunstmuseumbasel.ch

Öffnungszeiten
Hauptbau / Neubau:
Di–So 10–18 Uhr / Mi 10–20 Uhr
Gegenwart: Di–So 11–18 Uhr

Konzept & Projektleitung:
Stefan Wagner, Kulturwissenschaftler
Hannah Horst, Leitung Bildung & Vermittlung
Christine Müller Stalder, Assistentin Kuratorin Bildung & Vermittlung

kunstmuseum basel

LIVING ARCHIVE

Die Sammlung
mit anderen Augen
sehen

Mit Unterstützung von:



In Workshops und Exkursionen belebt das Kunstmuseum Basel seine Sammlung. Dabei stehen nicht Expertinnen und Experten im Vordergrund, die Kunstwerke erklären, sondern das Publikum. Die Teilnehmenden legen selbst Hand an, um ein eigenes Kunstverständnis zu erlangen und ihre Sichtweisen einzubringen. Wie das geht?

Auf Stilleben der Altmeistersammlung sehen sich die Teilnehmenden beispielsweise die Darstellung von Blumen an und binden – begleitet von einer Floristin – selbst Bouquets. Auf einer Exkursion ins Gebirge erhalten die Teilnehmenden neue Perspektiven auf die Landschaftsbilder des Museums. Und ein Ausflug ins Goetheanum stellt ein anderes Verständnis von Kunst zur Diskussion als das, welches uns im Kunstmuseum begegnet.

Begleitet wird die Workshop-Reihe von den After Work Drawings. Interessierte können nach Feierabend vor den Werken der Kunstsammlung zeichnen und sich austauschen. Ob dabei Gemälde, Skulpturen, Räume oder das Kunstmuseumspublikum im Zentrum stehen, ist zweitrangig. Zudem gibt es Fokusführungen, die die Themen der Workshops vertiefen.

1 LEBEN UND KUNST

EINE EINFÜHRUNG IN DAS GOETHEANUM

Sa 15.6., 10–17 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Goetheanum, Dornach

Mit Esther Gerster,
Dozentin für Malerei am Goetheanum

Die Sammlung des Kunstmuseums ist geprägt von einem Kanon. Was aber ist, wenn ein komplett anderes ästhetisches Werteverständnis für Kunst zur Anwendung kommt? Der Besuch des Goetheanums in Dornach macht ein Kunstverständnis deutlich, das Leben und Kunst vereint. In einer Führung durch die Räumlichkeiten der anthroposophischen Gemeinschaft blicken wir hinter die Kulissen.

FOKUSFÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG: SAMMELN, FORSCHEN, BEWAHREN

Do 22.8., 17–17.45 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Andreas Jahn, Kunstvermittler



2 DER BERG RUFT

EINE WANDERUNG ZUR SARDONA- HAUPTÜBERSCHIEBUNG

Sa 29.6., ganztägig*
weitere Infos bei der Anmeldung

*Verschiebedatum bei schlechtem Wetter, Sa 6.7.

Mit Patrick Rohner, Künstler

Der Maler Patrick Rohner unternimmt Begehungen, um seine Gemälde über Gebirgslandschaften anzufertigen. Dabei stehen nicht abbildgetreue Vorlagen im Vordergrund, sondern das genaue Beobachten der Gesteinsschichten. Rohner führt uns zu einem Weltkulturerbe – der Sardona-Hauptüberschiebung in Glarus.

FOKUSFÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG: GEOLOGIE UND MENSCH

Do 18.7., 17–17.45 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Patrick Rohner, Künstler

3 WAS BLÜHT DENN DA?

BLUMENBINDEWORKSHOP UND FÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG

Sa 27.7., 13–16.30 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Regina Fasshauer, Kunstvermittlerin
und Floristin und Gabriel Dette, Assistenzkurator
alte Meister

Wie kommt ein vollendetes Blumenbouquet zusammen und wie könnte man selbst eines gestalten? Auf Gemälden oder zum Strauss gebunden denken die Teilnehmenden über Blumen und deren Darstellung nach und legen selbst Hand an. Interessieren wird auch, welche Blumen zu welcher Jahreszeit blühten und ob die alten Meister bei der Darstellung von Bouquets schummelten.



4 DAS AUGE ISST MIT

EINMACHWORKSHOP UND FÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG

Sa 17.8., 10–17 Uhr
Treffpunkt: Kunstmuseum Basel, Hauptbau

Mit Roman Treichler, Koch und Experte für
Einmach- und Konservierungstechniken und
Bodo Brinkmann, Kurator alte Meister

In der Führung durch die Altmeistersammlung sind viele Lebensmittel zu entdecken. Warum wurden Nahrungsmittel so oft bildlich festgehalten und was symbolisieren sie? Wir lernen verschiedene Konservierungstechniken kennen und befüllen selbst Gläser mit den Früchten des Sommers.

